

WIESBADEN-KLARENTHAL/KOHLHECK:

Die jüngste der Wiesbadener Stadtgemeinden besteht seit dem 4. April 1974. An diesem Tag weihte Bischof Rockenfelder in der Dolomitenstraße eine neue Kapelle für die in den Stadtteilen Klarenthal und Kohlheck wohnenden Geschwister und erhob den seitherigen Stützpunkt zur Gemeinde (mit 104 Seelen). Gemeindeevangelist Karl-Heinz Hildenbrand dient seit der Gemeindegründung als Vorsteher. Außerdem wirken 2 Priester und 5 Diakone in der Gemeinde. Ein Gemischter Chor und ein Instrumentalkreis tragen zur Freude der Geschwister bei. Am 31. Dezember 1983 betrug die Seelenzahl 124 (110 Erwachsene und 14 Kinder).



Außenaufnahme



Blick zum Altar